



# Manege frei im „Circus Hallodri“

## Tolle Kindersitzung des TV Hahnenbach – Pinguine und Kunstreiter

-y- HAHNENBACH. Der „Circus Hallodri“ gastierte am Sonntag in Hahnenbach. Die aktiven Kinder des TV Hahnenbach hatten eine Kindersitzung mit Vorträgen sowie Tanz- und Turndarbietungen unter diesem Motto zusammengestellt. Eine Dressurnummer mit Pinguinen, ein Esel oder rosarote Panther wurden dem Publikum gezeigt, aufgelockert durch Vorträge eines Geschwisterpaares oder etwa eines Professors, der sich auf die Gummibären-Forschung spezialisiert hatte.

Eröffnet wurde die Sitzung mit einem Lied aller Beteiligten. Danach zeigten die kleinen Funkenmariechen, was sie schon können. Sandra Fahlsing, Nadine Schmäler, Sonja Krauß, Christina Haus, Laura Gabriel und Cathrin Barth tanzten über die Bühne. Daran anschließend erklärten Jan und Danielea Schwabbacher, wie lieb sie sich doch haben, trotz aller Streitereien und damit verbundenen derben „Kosenamen“. Eine Dressurnummer zeigte Veronika Gentes, die mit Regina Schindler die Tänze einstudiert hatte, mit den Pinguinen. Rebecca Reitz, Katy Stauch, Sabrina Saam, Helmut Simon, Alexander Haus, Christoph Weber, Florian Steiner und Marc Holzhäuser watschelten unter Anleitung ihrer Dompteuse zur Musik.

Petro und sein kleiner Esel zeigten dann dem Publikum, daß eine Dressurnummer nicht immer einfach ist. Sonja Krauß als Petro hatte so ihre Schwierigkeiten mit dem nicht immer folgsamen Tier, in dem Nadine Reichert steckte.

Ramona Krauß stieg nach dieser Darbietung in die Bütt. Vater Krauß stand im Mittelpunkt dieses Vortrages. Die Tochter hatte so manches zu berichten, beispielsweise vergißt „Papi“ ständig die Aufträge, die „Mutti“ ihm gibt. Aber keinen einzigen Kegelabend hat er je ausgelassen. Danach durfte Veronika Gentes, die durch das Programm führte, die rosaroten Panther ansagen. Nadine Bobek, Daniela Schwabbacher,

Tanja Goldschmidt, Ramona Krauß, Sonja Krauß, Nadine Schmäler und Katja Giloy spielten die gezämten Kätzchen.

„Schützt den Gummibären, denn er hat keine Haare mehr!“ Mit diesem Aufruf wandte sich der auf diese Tierchen spezialisierte Professor Schleckmeck alias Katja Giloy an das Publikum. Die Zuschauer erfuhren so einiges über Vorkommen, Arten und Verhalten des „Kautschuk Brummulus“.

Nadine Bobek erzählte in der Bütt von ihren Schwierigkeiten in der Schule. So antwortete sie dem Lehrer bei der Frage, was bei einem Jungen mit geschwollener rechter Backe wohl los sei, „Sein Vater ist Linkshänder“. Rebecca Reitz, Katy Stauch, Nadine Reichert, Cathrin Barth, Laura Gabriel, Sandra Fahlsing, Christina Haus und Katharina Bambach führten anschließend einen „Pferdchen-Tanz“ vor. Zwei Fastnachts-Tulpen hielten dann ein Zwiegespräch. Ingo Holzhäuser und Christian Vier ließen sich zu diesem Thema aus. Mit dem „Piro-Tanz“ kamen Nadine Bobek, Daniela Schwabbacher, Katja Giloy, Tanja Goldschmidt und Ramona Krauß auf die Bühne. Den krönenden Abschluß unter die Kindersitzung setzten „Die Kunstreiter“. Unter der Leitung von Wolfgang Goldschmidt zeigten Jan Schwabbacher, Ingo Holzhäuser, Christian und Tobias Vier, Christoph Stiemert, Marc Weber, Marco Saam und Steffen Hill am tierischen Turngerät ihr Können.



Zu der Musik von „Mana — Mana“ watschelten die kleinen Pinguine unter ihrer Dompteuse Veronika Gentes über die Bühne.



Ein großes und vielseitiges Programm hatten die Kinder des TV Hahnenbach für ihre Sitzung zusammengestellt: Vorträge, Tänze und Kunststückchen wurden geboten.



# Kirner Zeitung

RZ - NR. 28 - DIENSTAG, 07. FEBRUAR 1989

**RHEIN-NAHE-ZEITUNG**



**Auch ein paar rosarote Panther hatten Veronika Gentes und Regina Schindler für den „Circus Hallodri“ gezähmt.**

Fotos: Syré

(v.l.) Daniela Schwabbacher, Tanja Goldschmidt, Nadine Bobek und Ramona Krauß.